

1891-1970

Nelly Sachs – Flucht und Verwandlung

Kern

Nelly Sachs ist eine Sucherin nach Worten für das Unsagbare. Ihr Name ist untrennbar verbunden mit jener Bezeichnung, die der Literaturwissenschaftler Walter A. Berendsohn einmal für sie gefunden hat: Dichterin jüdischen Schicksals

Hintergrund

1891 in Berlin als einzige Tochter in eine grossbürgerliche jüdische Familie geboren, lebt sie zurückgezogen als zunächst wenig bekannte Schriftstellerin im Hause der Eltern. Eine tiefempfundene Liebe zu einem Mann, dessen Identität bis heute ein Geheimnis geblieben ist, endet tragisch und stürzt sie in eine erste existentielle Krise. So wird für sie bereits in jungen Jahren Schreiben eine Frage des Überlebens. Mit dem Machtantritt der Nationalsozialisten in Deutschland lebt sie unter wachsender Bedrohung und Angst. Erst 1940 gelingt es ihr, gemeinsam mit ihrer Mutter in einem der letzten Flüge von Berlin nach Schweden zu fliehen. Zahlreiche ihrer Freunde und Verwandten werden aber in den Vernichtungslagern der Nationalsozialisten ermordet. Als sie 1942/43 von der systematischen Ermordung der europäischen Jüdinnen und Juden erfährt, bedeutet das einen weiteren Wendepunkt in ihrem literarischen Schaffen. Die Arbeiten, die nun im schwedischen Exil folgen, sind Versuche, dem Unvorstellbaren der Shoah Ausdruck zu geben. Für diese lyrischen Werke wird Nelly Sachs 1966 schliesslich mit dem Literaturnobelpreis geehrt.

Didaktische Analyse

Nelly Sachs' Leben ist geprägt von biographischen und gesellschaftshistorischen Brüchen und traumatischen Erfahrungen. Ihr literarisches Werk ist vor diesem Hintergrund zu verstehen als ein Ringen um Ausdruck für Bereiche, vor denen die Alltagssprache scheitern muss.

Wie schwer zugänglich die einzelnen Gedichte von Nelly Sachs auch erscheinen mögen, so lässt sich durch eine Annäherung über das ihnen zugrunde liegende Streben doch ein Verständnis erarbeiten, dass auch für Schülerinnen und Schüler, die sich noch wenig mit Lyrik auseinandergesetzt haben, fassbar ist und ihr Interesse wecken kann.

Ziele

Nelly Sachs' Leben und Werk

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Überblick über die wichtigsten Stationen des Lebens von Nelly Sachs.
- Anhand ausgewählter Beispiele werden die Schülerinnen und Schüler in Nelly Sachs' lyrisches Werk eingeführt.
- Sie lernen Nelly Sachs als Dichterin der Shoah kennen.

Literaturgeschichtliche Einordnung und Bedeutung von Nelly Sachs

- Sie können Nelly Sachs und ihr Werk literaturgeschichtlich einordnen und Verknüpfungen herstellen zu andern Autorinnen und Autoren der Nachkriegsliteratur.

Literatur im Museum

- Die Übersetzung von Literatur ins Medium Ausstellung eröffnet neue Räume: neue Seh-, Hör- und Leseerlebnisse. In einem ersten Schritt sollen sich die Schülerinnen und Schüler daher sinnlich einlassen auf Literatur in einer neuen Umgebung.
- Sie lernen die Ausstellungsobjekte zu „lesen“ bzw. sich im Umgang mit erläuternden Materialien (Begleittexte, Hör- und Filmstationen etc.) zurecht zu finden.

Verlauf des Workshops:

1. Einstieg

Einführung in die Ausstellung und überblicksartig in die wichtigsten Stationen von Nelly Sachs' Leben und Werk.

2. Gruppenarbeit

Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen (3-4 Personen) zusammen. Sie setzen sich anhand konkreter Arbeitsaufträge mit je einem Lebensabschnitt der Dichterin auseinander und lernen ein in die jeweilige Phase fallendes literarisches Werk kennen.

Diese Arbeitsaufträge sind von uns ausgearbeitet anhand ausgewählter Ausstellungsstücke und –texte, wobei sowohl Leben als auch Werk von Nelly Sachs sowie historische Hintergründe thematisiert werden.

3. Zusammenführung und Abschluss

Im Plenum werden die Ergebnisse der Gruppenarbeiten vorgestellt, diskutiert und vertieft.

Für den Besuch des Workshops sind keine Vorkenntnisse zu Leben und Werk von Nelly Sachs nötig.